Alkohol und seine Folgen

Die Chemie des Katers

Zitiert nach KLAUS ROTH, Chemie in unserer Zeit, 2007, 41, 46 – 55

Der Zustand des Patienten ist besorgniserregend: Übelkeit, Erbrechen, Gliederzittern, Schweißausbrüche, Überempfindlichkeit gegenüber Geräuschen und Licht, Leichenblässe, hämmernde Kopfschmerzen, Schwindelanfälle und Kreislaufschwäche (…)



Woher kommt der Kater?

Etymologisch ist das Wort möglicherweise scherzhaft abgeleitet von Katarrh, der jedoch mit den alkoholbedingten Symptomen nicht vergleichbar ist.

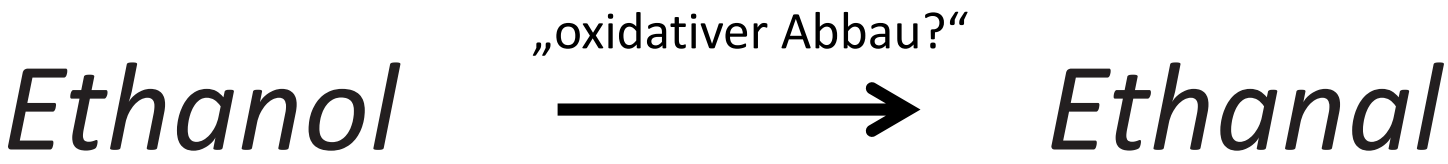




Woher kommt der Kater?

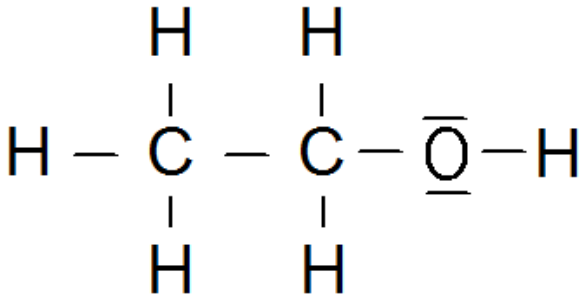
Und biochemisch? Dazu noch mal ein Zitat aus „Alkohol und seine Folgen, Die Chemie des Katers“, a. a. O.

(…) *Das bei der Oxidation von Ethanol anfallende Ethanal ist hochreaktiv und toxisch. (…) In ihm sehen einige Wissenschaftler den eigentlichen Verursacher des Katers.*


„oxidativer Abbau?“
Ethanol
Ethanal

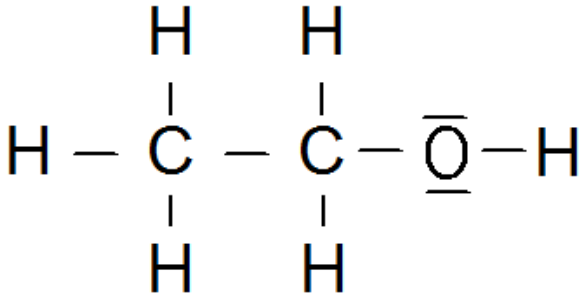
„oxidativer Abbau?“

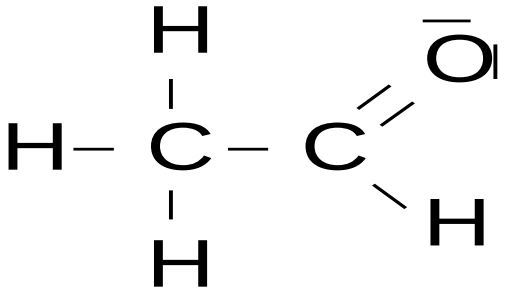
Ethanol ⟶ *Ethanal*



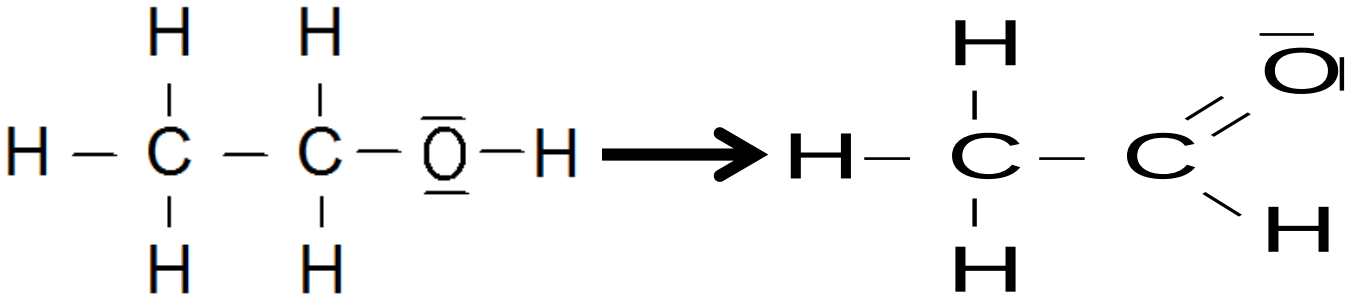
„oxidativer Abbau?“

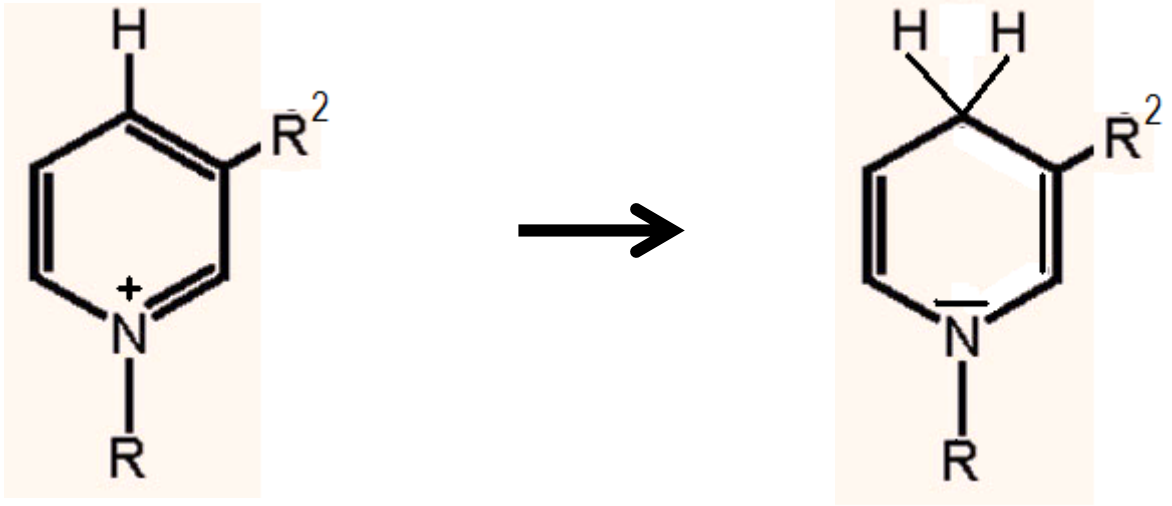
Ethanol ⟶ *Ethanal*



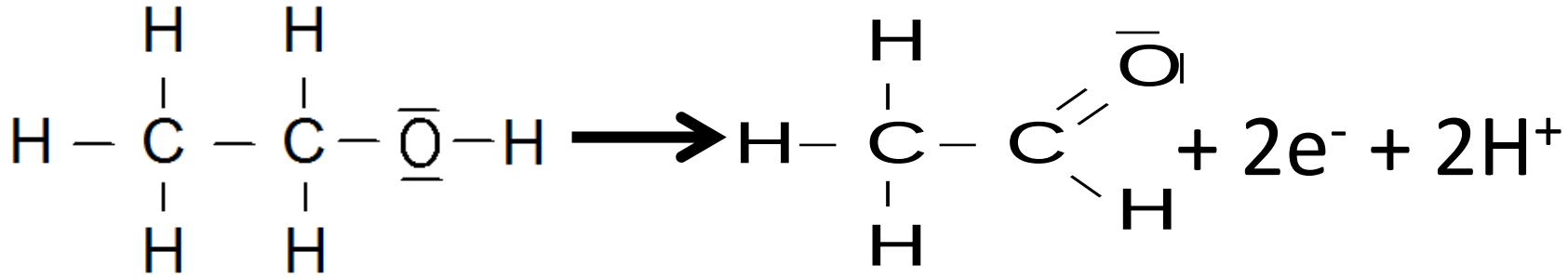


Ethanol + NAD^+ → Ethanal + NADH + H^+





Ethanol + NAD^+ → Ethanal + NADH + H^+

Ox.: 

Red.: 